



29 Jahre an der Spitze

Fürth - Ende des Jahres geht der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Fürth, Hans Wölfel, in den Ruhestand. Drei bewegende Jahrzehnte.

29 Jahre als Vorstand, 16 Jahre davon als Vorstandsvorsitzender, Hans Wölfel prägte wie kaum ein anderer die Sparkasse Fürth und machte das Institut fit für die Zukunft. Es waren herausfordernde Jahrzehnte für Banken und Sparkassen. Die Einführung des Euro 2002, die Finanz- und Wirtschaftskrise (2007 - 2008), die Niedrigzinsphase (2010), die Ölkrise (2014), Corona (2020) und der Krieg (2022) in der Ukraine sind hier Stichpunkte. Für eine besondere Dynamik sorgte die Digitalisierung. 2009 kam mit dem Sparkassen-Filialfinder die erste Sparkassen-App auf den Markt, 2012 wurde das kontaktlose Bezahlen eingeführt, 2016 war das Bezahlen im Web und von Handy zu Handy möglich. Das Online-Banking wurde Normalität und das Smartphone zum Dreh- und Angelpunkt für viele Bankgeschäfte. Was heute selbstverständlich ist – unter anderem Apple-Pay, virtuelle Kreditkarte, digitale Vermögensverwaltung – wurde in den letzten Jahren aufgebaut und umgesetzt. Die Weichen stellte das Vorstandsteam der Sparkasse Fürth mit Hans Wölfel an der Spitze.

In die moderne Zeit geführt

Die Kunst dabei war es, das klassische Bankgeschäft, die persönliche Überweisung am Schalter, die individuelle Beratung in der Geschäftsstelle und das Telefon-Banking ebenso anzubieten wie das Bezahlen per App. Das ist geglückt, die Sparkasse Fürth ist in allen Bevölkerungsgruppen zu Hause und mit ihren Angeboten präsent. Sie festigte ihre Stellung als führendes Bankinstitut in der Region mit ausgezeichneten Bewertungen hinsichtlich Service und Qualität.

Gut für die Region

Der Erfolg der Sparkasse kommt auch der Region zu Gute. Das regionale Engagement ist stark – kulturelle, sportliche und gesellschaftliche Aktivitäten werden auf hohem Niveau unterstützt und gefördert. Das betonte Hans Wölfel auch bei der alljährlichen Spendenübergabe an Vereine und Institutionen aus Stadt und Landkreis: *„Ich war stets beeindruckt, wie viele Menschen sich in unserer Region für andere und die Gemeinschaft vor Ort engagieren. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur hohen Lebensqualität und zum guten Zusammenhalt geleistet. Die diesjährige Spendenveranstaltung ist die letzte, die ich als Vorstandsvorsitzender begleite. Ende des Jahres darf ich eine leistungsstarke Sparkasse übergeben, die gerade in herausfordernden Zeiten stets ein verlässlicher Partner für alle Kundinnen und Kunden in der Region ist. Zu verdanken haben wir das unserer stabilen Marktstellung, dem besonderen Vertrauen der Menschen in der Region und dem hohen Engagement unserer Mitarbeitenden“.*



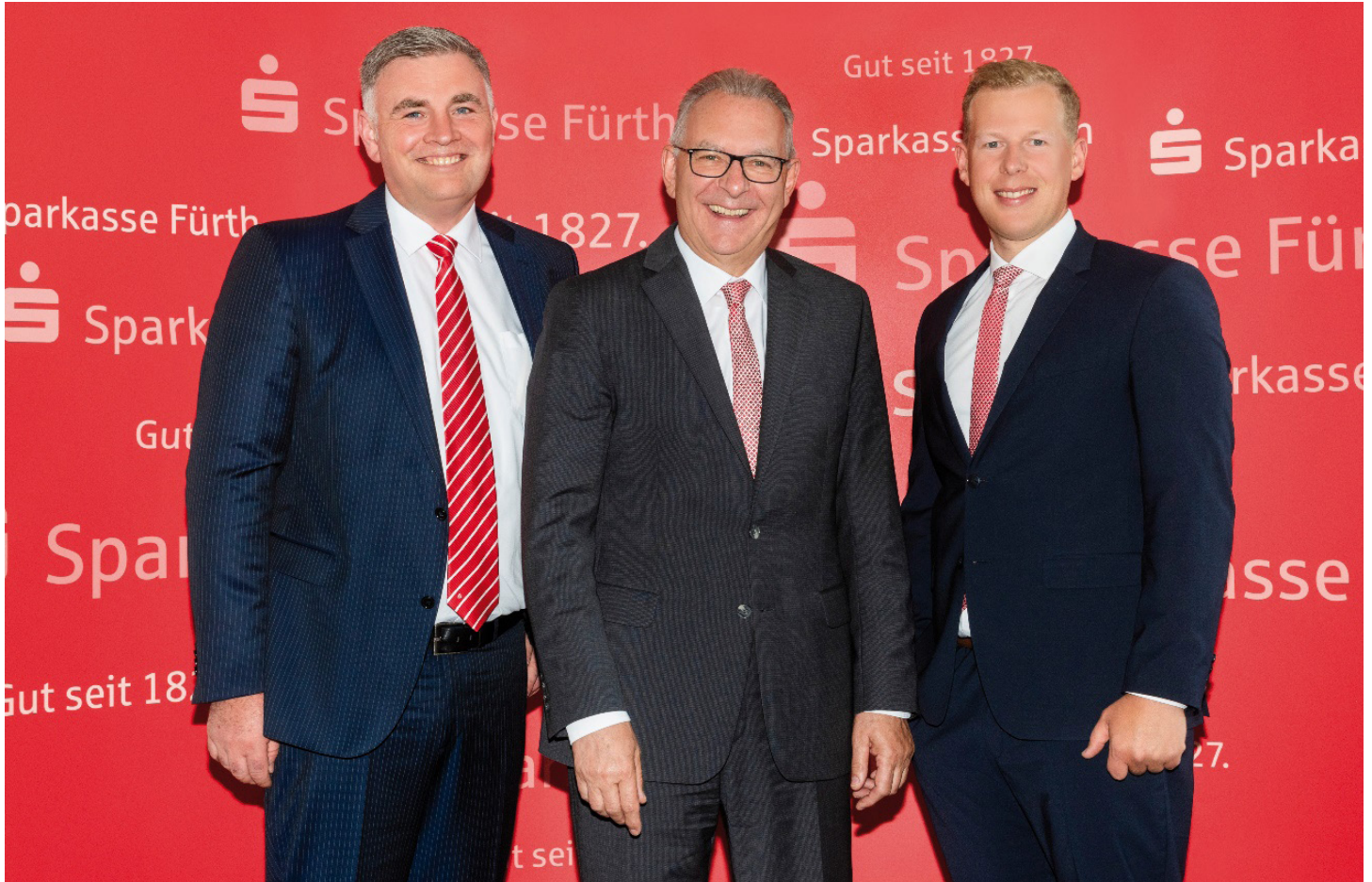


Es geht weiter mit Kontinuität und Innovation

Mit der Verabschiedung von Hans Wölfel in den Ruhestand kommt Veränderung in die Vorstandsetage der Sparkasse Fürth. Neuer Vorstandsvorsitzender ist ab 2024 Adolf Dodenhöft, der mit Hans Wölfel bereits seit über 11 Jahren im Vorstand der Sparkasse zusammenarbeitet. Er kennt die Sparkasse Fürth sehr gut und hat maßgeblichen Anteil am Erfolg. Komplettiert wird das neue Tandem von Kai Tusak, der ebenfalls seit Jahren in der Sparkasse Fürth beschäftigt ist. Er setzte sich gegen 32 Bewerberinnen und Bewerber durch. Aktuell leitet er das Firmenkundengeschäft der Sparkasse Fürth und ist darüber hinaus seit 2022 stellvertretendes Vorstandsmitglied. Beide werden mit ihren Erfahrungen und vielen neuen Gedanken den erfolgreichen Weg der Sparkasse Fürth fortsetzen, Adolf Dodenhöft: *„Die Digitalisierung wird uns weiterhin begleiten. Der persönliche Kontakt mit den Beraterinnen und Beratern wird dabei seinen hohen Stellenwert behalten. Mit Innovationen werden wir Finanzgeschäfte noch sicherer und einfacher gestalten. Für Kundinnen und Kunden wird Banking so einfach wie nie.“* Und Kai Tusak ergänzt: *„Einen Fokus unserer Entwicklung werden wir auch auf die Firmen und Unternehmen legen. Sie benötigen effiziente und digital durchdachte Finanzstrategien. Das bieten wir.“*

Weitere Informationen: www.sparkasse-fuerth.de





Bildunterschrift (v.l.n.r.):

Adolf Dodenhöft (ab 2024 neuer Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Fürth), Hans Wölfel (geht nach 29 Jahren an der Spitze in den Ruhestand) und Kai Tusak (neues Vorstandsmitglied)

Über die Sparkasse Fürth

Die Sparkasse Fürth bietet seit 1827 den Menschen in der Region alle Möglichkeiten für den Zahlungsverkehr, zum Sparen und zur Kreditaufnahme. Darüber hinaus sind das Wertpapiersparen, die Vermittlung von Versicherungen, Immobilien und Bausparverträgen aus der S Finanzgruppe wesentliche Geschäftsaktivitäten. Gelder werden primär im Geschäftsgebiet gesammelt und zur Entwicklung dieser Region wieder in Form von Finanzierungen zur Verfügung gestellt. Das Gemeinwohl und die langfristige Entwicklung stehen über einer kurzfristigen Gewinnerzielung.

